

Presseinformation

09.04.2020

Neues Leben im Fußbergmoos: Nachwuchs bei den Heckrindern

Ein kleines Stierkälbchen entdeckt die Welt

Puchheim/Maisach, 09.04.2020 – Aus dem Fußbergmoos gibt es in diesen Tagen eine erfreuliche Nachricht: Die Heckrinderherde hat Nachwuchs bekommen. Im Frühling hat die Kuh Elsa ein kleines Stierkalb geboren. Mit seinem wuscheligen, hellbraunen Fell und den dunklen Augen erkundet es schon neugierig seine Welt. Dabei hält es die frisch gebackene Mama und auch seine „Tanten“ manchmal ganz schön auf Trab oder genießt die warmen Sonnenstrahlen gemütlich im Gras. Die ersten Untersuchungen durch die Tierärztin hat es schon hinter sich, jetzt stehen noch wichtige Impfungen an. In einer kleinen Homestory auf seinen neuen Kanälen [Facebook](#) und [Instagram](#) zeigt der LBV Fürstenfeldbruck in den kommenden Wochen die nächsten Schritte des kleinen Herdenmitglieds. Wenn es größer ist, wird das Kalb zu einem aktiven Naturschützer.

Die Heckrinder des LBV Fürstenfeldbruck sind die tierischen Landschaftspfleger im Fußbergmoos. Die robusten Tiere trotzen Wind und Wetter und können ganzjährig in freier Natur gehalten werden. Heckrinder sind eine Rückzüchtung des Auerochsen, der in Urzeiten die Münchner Schotterebene, dort wo heute das Fußbergmoos liegt, in freier Wildbahn beweidet hat. Heute hält die Heckrinderherde mit zehn Tieren die Naturschutzflächen im Moos frei von unerwünschten Büschen und bewahrt so blühende Offenland-Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten.

Unterstützung für das Rinderwohl

Die Heckrinderherde lebt zwar recht frei auf den Weiden im Fußbergmoos, dennoch brauchen die Tiere Pflege und Fürsorge. Dafür ist der LBV auch auf Spenden angewiesen. Der Naturschutzverein bezahlt davon tierärztliche Untersuchungen und Behandlungen, Impfungen, einige Portionen Extrafutter im Winter sowie nötige Reparaturen an den Zäunen oder der Tränke. Es gibt immer etwas zu tun. Wer die Rinder gerne unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende an den LBV Fürstenfeldbruck unter dem Stichwort „Heckrinder“ tun. Das geht zum Beispiel einfach online unter <https://fuerstenfeldbruck.lbv.de/lbv-vor-ort/unterstuetzen/spenden/>.

Passendes Bildmaterial zum Download findet sich [hier](#).

Bildunterschriften:

[Neues_Heckrinderkalb_Fußbergmoos_©K.Platzdasch]: Neugierig schaut sich das kleine Heckrinderkalb im Fußbergmoos um.

[Heckrinderkalb_mit_Mamakuhs_Elsa_©K.Platzdasch]: Die stolze Mamakuhs Elsa mit ihrem Nachwuchs.

[Heckrinderkalb_mit_Herdenmitglied_©K.Platzdasch]: Erst einmal beschnuppern: Wer gehört denn noch zur Familie?

[Heckrinderkalb_im_Gras_©K.Platzdasch]: Ob der Osterhase wohl schon was versteckt hat?

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Interviews:

Angelika Dester, PR und Öffentlichkeitsarbeit LBV FFB, E-Mail: angelika.dester@lbv.de, Tel.: 089/ 890 200 29.